

Die Forscher der Pilzwelt des Gebietes Nyírség. Ein Jahrhundert mykologische Forschungen (1842-1943)

Die mykologische Erschließung des Gebietes Nyírség begann im Gegensatz zu den floristisch-pflanzengeographischen Forschungen erst sehr spät, zur Mitte des 19. Jh. So namhafte Mykologen wie *Frigyes Hazslinszky*, *László Hollós*, *Raymund Rapaics* suchten diese Gegend auf, doch im Ergebnis der rund einhundertjährigen Forschungstätigkeit erreichte die Zahl der für das Gebiet kennzeichnenden Pilzarten kaum die Dreihundert. Dank der Forschungen von *Gábor Ubrizsy* erhöhte sich die Zahl der bekannten Arten innerhalb eines knappen Jahrzehntes auf das Zweieinhalbfache. So konnte das Gebiet Nyírség als eine mittelmäßig erschlossene Gegend eingestuft werden. Mit Ausbruch des II. Weltkrieges brechen die floristisch-pflanzengeographischen und mykologischen Forschungen ab, und während erstere im Gefolge der natur-schützerischen Bestrebungen mit großem Schwung wieder aufgenommen wurden, haben sich die mykologischen Untersuchungen leider auch nach einer Zwangspause von 50 Jahren nicht neu belebt.

Dénes BARTHA
Erdészeti és Faipari Egyetem
Növénytani Tanszék
Sopron
Pf: 132. H-9401